

Praxishilfe für Integrationsprojekte zur Feststellung des Personenkreises nach §132 SGB IX Stand: 16.03.2010

Erfüllung der Grundbedingung (A oder B) und Nachweis der Zugehörigkeit zu einer Fallgruppe = förderfähiger Personenkreis Ü

Name: _____

Vorname: _____

Geb. am: _____

Grundbedingung	Feststellung der Fallgruppe ...	Liegt vor Ü	geeigneter Nachweis ist beigefügt **	Aufgabe von:
A Schwerbehinderung oder Gleichstellung dazu arbeitslos	... nach Art und Schwere der Behinderung			Das Integrationsprojekt liefert Nachweise von • Versorgungsamt • Rehaträger • Psych. Einrichtung • Integrationsfachdienst • etc.
	1) geistige Behinderung* (mindestens GdB 50)	<input type="checkbox"/>	Zum Beispiel durch: <input type="checkbox"/> Feststellungsbescheid <input type="checkbox"/> Schwerbehindertenausweis mit Merkmalen <input type="checkbox"/> Bescheinigung der vorherigen Institution <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	
	2) seelische Behinderung* (mindestens GdB 50)	<input type="checkbox"/>		
	3) Körperbehinderung* (Querschnittslähmung, Rollstuhlfahrer innerhalb von Räumen, Hirnschäden, Anfallsleiden, z.T. Verlust von 2-3 Gliedmaßen)	<input type="checkbox"/>		
	4) Mehrfachbehinderung* (2 Behinderungen – mindestens GdB 50 + Vermittlungshemmnis)	<input type="checkbox"/>		
	5) Sinnesbehinderung* (Blindheit, hochgrad. Sehbehinderung, hochgradige Hörbehinderung Nachweis Merkzeichen)	<input type="checkbox"/>		
	6) Sinnesbehinderung* (+ Vermittlungshemmnis)	<input type="checkbox"/>		
	*) Schwere Behinderung, die regelhaft Hilfeleistungen in erheblichem Umfang erfordert (Merkzeichen H) oder Voraussetzungen der §§ 17 (1a) oder 27 SchwbAV liegen vor.			
			**soweit nicht schon vorgelegt	

Praxishilfe für Integrationsprojekte zur Feststellung des Personenkreises nach §132 SGB IX Stand: 16.03.2010

Grundbedingung	Feststellung der Fallgruppe ...	Liegt vor ü	geeigneter Nachweis ist beigefügt**	Aufgabe von:
<p>B</p> <p>Schwerbehinderung oder Gleichstellung (+ Vermittlungshemmnis)</p> <p>dazu</p> <p>arbeitslos (außer WfbM + Förderschüler)</p>	<p>... Umstände einer erschwerten Teilhabe am Arbeitsleben/Vermittlungshemmnisse:</p>		Zum Beispiel durch:	<p>Das Integrationsprojekt liefert Nachweise von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Agentur für Arbeit • optierender Kommune • Arbeitsgemeinschaft • Rehaträger • Reha-Einrichtung • WfbM • etc.
	<p>a. EGZ-Förderung durch die Arbeitsagentur (§ 104 Nr. 3 SGB IX, i.V. mit §§ 219, 235a SGB III)</p> <p>Zugehörigkeit zum Personenkreis nach § 72 (1) SGB IX und damit zur Zielgruppe von Integrationsprojekten gilt als nachgewiesen</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Bescheid über EGZ-Förderung <input type="checkbox"/> Altersnachweis <input type="checkbox"/> Bescheinigung der vorherigen Institution <input type="checkbox"/> Bescheinigung Leistungsträger (AA/OK/Arge) <input type="checkbox"/> Bericht vom Unternehmen <input type="checkbox"/> Kostenzusage <input type="checkbox"/> Stellungnahme AA, Arge, OK IFD <input type="checkbox"/> Zeugnis <input type="checkbox"/> _____	
	<p>b. Übergänger aus WfbM (Eingangsverfahren + Berufsbildungsbereich + Arbeitsbereich)</p>	<input type="checkbox"/>		
	<p>c. Schulabgänger Regel- oder Förderschule (wenn Förderung im Rahmen Job 4000 oder nachgewiesen durch Agentur, IFD oder Optionskommune ein Arbeitsplatz nur über die Zwischenstufe <i>Integrationsprojekt</i> gefunden werden kann)</p>	<input type="checkbox"/>		
	<p>d. Übergänger aus psych. Einrichtung oder vergleichbaren beruflichen Rehaeinrichtungen* (z.B. Berufliches Trainingszentrum, Reha-Einrichtungen für Psychisch Kranke,... Personenkreis = Langzeitpatienten)</p>	<input type="checkbox"/>		
	<p>e. §16e SGB II (Beschäftigungsförderung für langzeitarbeitslose Hilfebedürftige mit mehreren Vermittlungshemmnissen durch Arge bzw. optierende Kommunen)</p>	<input type="checkbox"/>		
	<p>f. Langzeitarbeitslosigkeit (>1Jahr)</p>	<input type="checkbox"/>		
	<p>g. Ältere Arbeitslose (>50Jahre alt)</p>	<input type="checkbox"/>		
	<p>h. Wesentlich verminderte Arbeitsleistung, dadurch erhöhte Aufwendungen (Leistungseinschränkungen, z.B. Flexibilität, Belastbarkeit/ Kommunikations- und/oder Verhaltensstörungen)</p>	<input type="checkbox"/>		
	<p>i. Fehlende berufliche Qualifikation</p>	<input type="checkbox"/>		
<p>j. Notwendigkeit Hilfskraft</p>	<input type="checkbox"/>		**soweit nicht schon vorgelegt	

Ist die Zugehörigkeit zu einer dieser Zielgruppen nach den obigen Kriterien nicht feststell- bzw. nicht nachweisbar, kann das Integrationsamt den Integrationsfachdienst mit der Überprüfung beauftragen. Bitte setzen Sie sich in diesen Fällen mit dem Integrationsamt in Verbindung.